

dtv junior

Silke Moritz · Achim Ahlgrimm

# DIE RATLOSEN RÖMER



Eine Zeitreise zum Mitraten

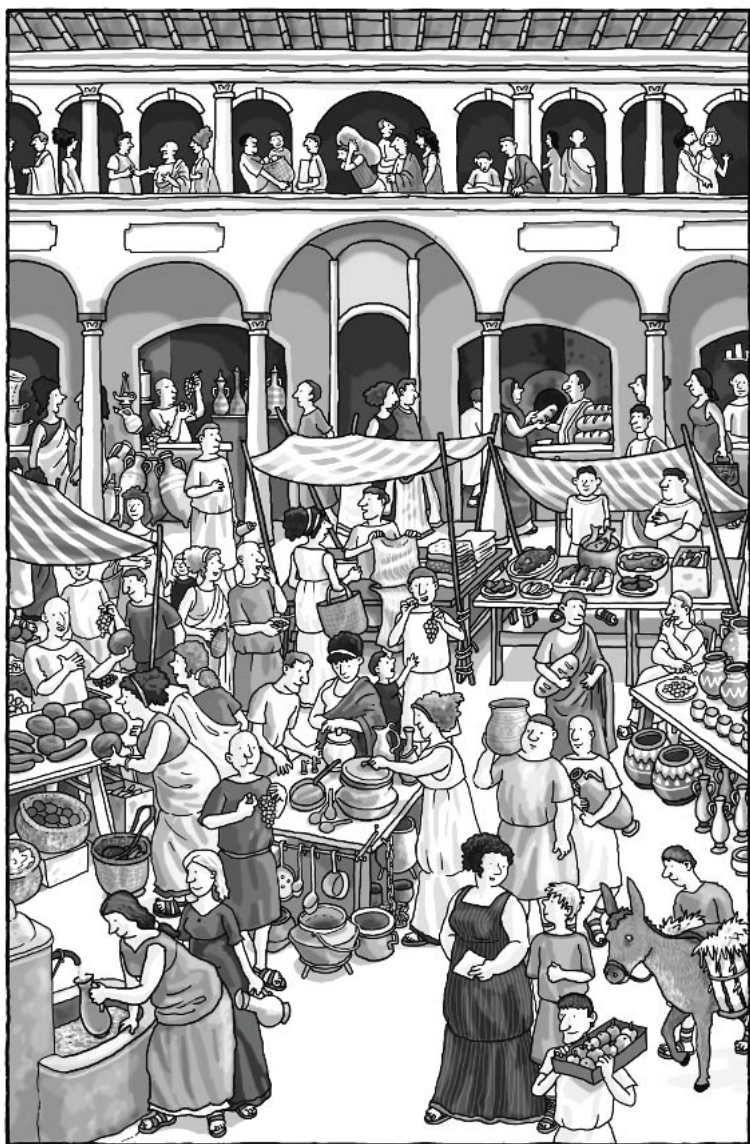
## Tim im Getümmel

Tim, die Köchin Aurelia und die vier Träger kämpfen sich durch die Straßen Roms. Es ist unbeschreiblich voll. Menschenmassen drängen sich über den großen Markt, den Macellum Magnum\*.

Aurelia ist nervös. Wird sie alles bekommen, was sie braucht? Sie arbeitet sich von Marktstand zu Marktstand vor, prüft hier ein Gemüse und riecht dort an einer Frucht. Überall duftet es wunderbar nach Feigen und Trauben und nach den kleinen Pasteten, die in den Garküchen angeboten werden. Tim läuft das Wasser im Munde zusammen, zu gern würde er davon kosten, doch Aurelia hat andere Pläne mit ihm.

»Ich kann den Ölhändler Olivius nicht entdecken. Mach dich doch bitte auf die Suche nach ihm. Er hat keine Haare mehr auf dem Kopf, trägt eine weiße Tunika und nascht die ganze Zeit Weintrauben.«

Tim muss eine Weile suchen, bis er Olivius findet.



## Öl für alle

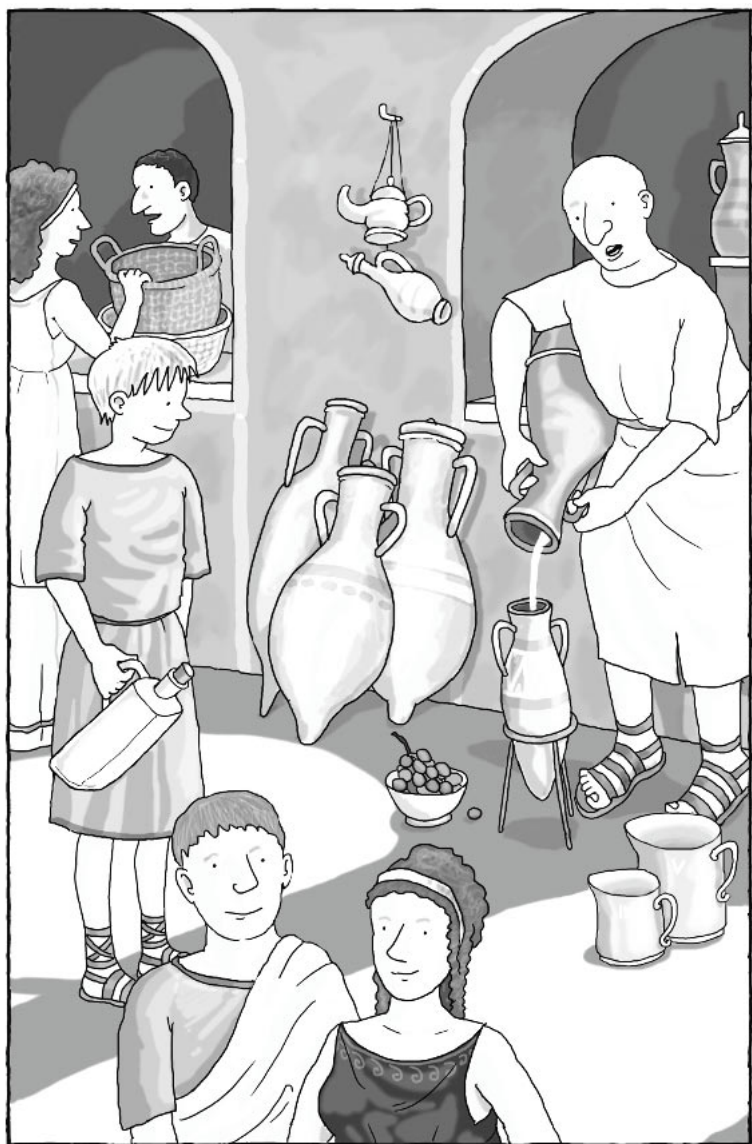
Um den Vorspeisen den richtigen Geschmack zu geben, braucht Aurelia Olivenöl – und zwar das beste! »Es muss Öl aus Saena Iulia\* sein«, hat sie mit wichtiger Miene erklärt und Tim eine große Glasflasche in die Hand gedrückt.

Jetzt muss Tim warten, bis er an die Reihe kommt, um dann zwei Becher bestes Öl aus der Toskana zu ordern.

Doch der Ölhändler winkt ab. »Zwei Becher kann ich dir nicht abmessen, denn das Zwei-Becher-Maß ist noch mit Öl aus Sizilien für einen wichtigen Kunden gefüllt. Du musst warten, bis es abgeholt wird.«

Tim hasst es zu warten. Ungeduldig tritt er von einem Bein aufs andere, bis er entdeckt, dass der Ölhändler noch ein leeres Drei-Becher-Maß und ein leeres Fünf-Becher-Maß hat.

»Man kann die zwei Becher auch damit abmessen«, erklärt er dem Ölhändler.



## Römische Delikatessen

Livia ist die Tochter der Köchin Aurelia. Obwohl sie in Tims Alter ist, muss sie schon kräftig in der Küche mithelfen, besonders heute, wo das Geburtstagsmenü für den Hausherrn zubereitet werden muss.

Viel lieber würde sie ein Schwätzchen mit Tim halten, aber die laute Stimme ihrer Mutter holt sie in die Küche zurück: »Livia, wenn du nicht sofort die letzten Vorspeiseteller anrichtest, wird dich der Hausherr den Löwen zum Fraß vorwerfen.«

Das ist zwar nicht ganz ernst gemeint, aber Livia gehorcht sofort.

»Warte, ich helfe dir«, ruft Tim.

»Du könntest prüfen, ob auf jedem Teller die gleichen Vorspeisen liegen«, bittet Livia. Sie holt die Lerchenzungen aus der Honigmarinade, öffnet die Austern, schneidet die Radieschen und garniert die Teller mit Salat, Eiern und Pilzen.

Tim begutachtet sorgfältig jeden Teller.

# Inhalt

Gute Idee! . . . . .	7
Rom ruft . . . . .	8
Rätselhafte Hirten . . . . .	10
Unfall mit Folgen . . . . .	12
Tim holt Hilfe . . . . .	14
Eine große Familie . . . . .	16
Auch Götter haben Fehler . . . . .	18
Tim sucht ein Versteck . . . . .	20
Rezept auf Pergament . . . . .	22
Tim im Getümmel . . . . .	24
Öl für alle . . . . .	26
Römische Delikatessen . . . . .	28
Noble Gäste . . . . .	30
Jedes Jahr zählt . . . . .	32
Sänften im Stau . . . . .	34
Nächtliche Störung . . . . .	36
Dichterdurcheinander . . . . .	38
Rede für die Freiheit . . . . .	40
Tim trägt Schmuck . . . . .	42
Tim sieht mehr als der Senator . . . . .	44
Römischer Zahlensalat . . . . .	46
Kampf der Gladiatoren . . . . .	48
Tief unter der Arena . . . . .	50

Titus' Termine . . . . .	52
Frage und Antwort . . . . .	54
Tim in der Therme . . . . .	56
Schattenspiel . . . . .	58
Tim als Handwerker . . . . .	60
Tim zeigt, was er kann . . . . .	62
Tim sucht eine Rolle . . . . .	64
Schlüsselfrage . . . . .	66
Bringen Scherben Glück? . . . . .	68
Eine Landpartie . . . . .	70
Einzäunen für Könner . . . . .	72
Tim hat kein Schwein . . . . .	74
An der Leine . . . . .	76
Die verlorenen Peitschen . . . . .	78
Tim trifft eine kluge Entscheidung . . . . .	80
Tim hat es eilig . . . . .	82
Höchste Zeit für den Teletimer . . . . .	84
Keine Grüße aus der Vergangenheit . . . . .	86
Lösungen . . . . .	89
Was ist was im Alten Rom? . . . . .	99